

	<p>Objekt: Esslinger Einmachhaut</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Sammlung: Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte, Ernährung</p> <p>Inventarnummer: STME 007515</p>
--	---

Beschreibung

1880 entwickelte Johannes Langheck die erste transparente Folie der Welt auf Gelatinebasis. Sein 1887 in Göppingen gegründetes Unternehmen zog 1890 nach Esslingen um. Die Einmachhaut diente der Konservierung von Lebensmitteln. Mit einem Gummiring oder einem Bindfaden wurde sie – passgenau zugeschnitten – auf die frisch befüllten Einmachgläser gespannt. Neben großen Gelatinefolien auf Rollen gehörten Kerzenbecher und Mottensäcke zu den Kernprodukten der Firma. Die Weltwirtschaftskrise überstand das Unternehmen vor allem, weil es Pailletten fertigte. In den 1980er und 1990er Jahren fand eine Neufokussierung auf Mappen, Hüllen und Taschen aus Kunststoff im Bürobereich statt.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie, Papier
Maße: H 14,9 cm; B 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1933-1945
	wer	Langheck & Co. KG
	wo	Esslingen am Neckar

Schlagworte

- Folie
- Gelatinefolie

- Lebensmittel
- Lebensmittelkonservierung